

TGS will Sieg mehr als Klein-Krotzenburg

Gruppenliga: Mühlheim spielt nur 1:1, bleibt aber Spitzenreiter

OFFENBACH • Ohne den verhinderten Trainer Raduan Belaajel kam Kickers Viktoria Mühlheim in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost beim Tabellenneunten SG Altenhaßlau/Eidengesäß nicht über ein 1:1 hinaus, blieb aber an der Tabellenspitze, weil Verfolger Viktoria Nidda mit 2:6 in Hochstadt verlor. Die TGS Jügesheim feierte ein 3:1 in Klein-Krotzenburg und Kickers Obertshausen überraschend den zweiten Sieg in Folge mit einem 5:2 auf der Rosenhöhe.

Germania Klein-Krotzenburg - TGS Jügesheim 1:3 (0:2). Die auswärtsstarken Jügesheimer nahmen insgesamt verdient alle Punkte mit, waren die schnellere und spielerisch bessere Mannschaft und nutzten zudem ihre Chancen konsequent. Zwei Elfmeter,

op Fotogalerie
www.op-online.de

die Klein-Krotzenburgs Sprecher Holger Walter allerdings als diskussionswürdig einstufte, brachten die 2:0-Führung der Gäste zur Pause. Mit dem 3:0 schien die Partie gelaufen, die Germania gab sich aber zumindest nicht auf. Nach dem 1:3 traf Marco Müller fünf Minuten vor Schluss mit einem Freistoß nur die Latte. „Das hätte noch einmal eine Initialzündung sein können“, so Walter, „insgesamt hat Jügesheim den Sieg aber mehr gewollt.“

Germania Klein-Krotzenburg: Aschenbach - Doschek (87. Mönicke), Akcay (55. Sturm), Zocco, Zeiger - Müller, Schuschkleb - Jenrich (81. Weickinger), Zakanija, Eckert - Wolf
Tore: 0:1 Boos (5./FE), 0:2 Boos (25./FE), 0:3 Grein (51.), 1:3 Müller (60.)

TGM SV Jügesheim - FC 03 Gelnhausen 5:2 (2:1). Zunächst hatten die Jügesheimer Glück, dass Gelnhausen nur den Pfosten traf, dann kassierte die TGM SV nach dem 1:0 postwendend den Ausgleich. Kurz vor der Pause gingen die Rodgauer wieder in Führung, zeigten nach

dem jüngsten 2:8 in Großkrotzenburg aber noch nicht das gewohnte Selbstbewusstsein. Bis zum Schluss blieb es spannend, ehe Florant Hajzeray mit einem Doppelpack für klare Verhältnisse sorgte. Zwischen seinen beiden Treffern hätte er sogar ein weiteres Mal treffen und den Hat-trick komplettieren können, schoss aber über das verwaiste Tor. „Wir hatten in der zweiten Halbzeit noch mehrere dicke Chancen“, sagte Jügesheims Coach Andreas Humbert, „Summa summarum ein verdienter Sieg.“

TGM SV Jügesheim: Hessberger - da Silva, Herrchen, Jung, Akkert - Kifle, Bayraktaroglu (46. Friedrichs) - Thomas (63. Dittrich), Nacci, Sozzo - Posavec (61. Hajzeray)
Tore: 1:0 Posavec (25.), 1:1 Röder (26.), 2:1 Sozzo (42.), 3:1 Posavec (65.), 3:2 Röder (75.), 4:2 Hajzeray (86.), 5:2 Hajzeray (89.) - Rot: Müller (Gelnhausen, 83., Notbremse)

FC Dietzenbach - SC 1960 Hanau 1:1 (1:0). Durch Sperren und Verletzungen fehlten beiden Teams mehrere Akteure, vor allem aber den Dietzenbachern, die auf acht Mann verzichten mussten. Unter ihnen war auch Torwart David Wassef, der kurzfristig passen musste und den Oguz Yando zwischen den Pfosten ersetzte. Die Hanauer deuteten einmal mehr ihre spielerische Klasse an, agierten teils aber zu eigensinnig. „Wir haben mit Kampf und im Kollektiv dagegen gehalten“, so FC-Sprecher Werner Marquardt, der auch den 1:0-Freistoß aus 20 Metern von Ismail Amallah sah. Beim 1:1 sah Yando unglücklich aus, rettete mit drei Paraden den Gastgebern in der Schlussphase aber den einen Zähler.

FC Dietzenbach: O. Yando - Nessel, F. Perri, Weilmünster, Fertr - Seidemann, El Issami (68. Kunz) - Amallah, Attal (89. Mitiler), Pavic - Pentz (90. + 2. Atmaca)
SC 1960 Hanau: Öztürk - S. Kurt (86. Boateng), Günel, A. Kurt, Kocak - Gültekin (82. Simsek), A. Parker, T. Parker, Azmani (63. Sakalikaba) - Yildiz, Gassem
Tore: 1:0 Amallah (23.), 1:1 Gassem (54.) - Gelb-Rot: Weilmünster und Fertr (beide Dietzenbach, 88. und 89., Foulspiel)

SG Rosenhöhe - Kickers Obertshausen 2:5 (0:2). Die Ki-

ckers freuten sich über den zweiten Sieg in Folge, den sie sich mit einer aggressiven Gangart erarbeiteten. Dennoch sei das Spiel keineswegs unfair gewesen, sagten sowohl SG-Trainer Marko Stanic als auch Obertshausens Sprecher Siggie Herth. Damit rechtfertigten sie den Auftritt ihrer Spieler, der es bei 13 Karten - davon zweimal Gelb-Rot - zumindest der Statistik nach in sich hatte. Der Schiedsrichter habe aber in der Regel viel zu schnell in die Tasche gegriffen, meinten beide Seiten. Stanic vermisste in der dadurch oft unterbrochenen Partie vollkommen den Spielfluss, räumte aber auch eine schwache Leistung seiner Elf ein. Herth war zufriedener: „Wir haben gut gegen den Ball gearbeitet und eigentlich alle sieben Tore geschossen, denn bei den beiden Gegentreffern haben wir kräftig mitgeholfen.“

SG Rosenhöhe: Weber - Pfitzer, Budimir, Zornpalas, I. Duvnjak - Muhadzeri, Kondziella, F. Egerer, Brinkmann - Bayram, Rüger

Obertshausen: Bohn - Se. Prechtel (77. Höf), Si. Prechtel, Pappert, Kusch (38. F. Dindorf) - Geyer, Herth, Christ, Wagner, M. Dindorf - Schwaiger (65. Firat)
Tore: 0:1 F. Dindorf (39.), 0:2 M. Dindorf (45.+1), 0:3 F. Dindorf (56.), 1:3 Rüger (58.), 2:3 F. Egerer (66.), 2:4 Si. Prechtel (75.), 2:5 F. Dindorf (83.) - Gelb-Rot: Rüger (SG Rosenhöhe, 72., Meckern) und Geyer (Obertshausen, 87., Foulspiel)

Spvgg. Dietesheim - 1. FC 06 Erlensee 5:4 (4:1). Für die Zuschauer wurde die Partie zum Offensivspektakel, Dietesheims Trainer Michael Leisegang wollte sich aber nur mit der Phase zwischen der 16. und 45. Minute anfreunden. „Insgesamt war das Defensivverhalten beider Mannschaften katastrophal.“ Allerdings habe Erlensee auch zu jeder Zeit Moral gezeigt, selbst beim Stand von 2:5 nicht aufgesteckt. „Unser Sieg war aber verdient, wir hatten sogar noch das sechste Tor auf dem Fuß“, so Leisegang.

Spvgg. Dietesheim: Fleckenstein - Döbert, R. Mitsopoulos, Günsche, Reichl - Tenekeci (87. Bergmann), J. Mitsopoulos, Tokic, Herbert (57. Nikolov) - Zinser (68. Riouch), Figlioli



Die Klein-Krotzenburger Peter Doschek (Mitte) und Tim Zeiger (rechts) stoppen den Jügesheimer Marius Bauer. Die TGS gewann aber 3:1. • Foto: paw

Tore: 1:0 R. Mitsopoulos (6.), 1:1 Morgese (8.), 2:1 Zinser (23.), 3:1 Tenekeci (35.), 4:1 Figlioli (38.), 4:2 Morgese (52.), 5:2 Tenekeci (58.), 5:3 Januschka (73.), 5:4 Morgese (79.)

SG Altenhaßlau/Eidengesäß - KV Mühlheim 1:1 (0:1). Bei einem unangenehmen Gegner hätte Mühlheim zur Pause höher als 1:0 führen müssen. „Wir haben relativ gut gespielt und viele Chancen ge-

habt“, so Führungsspieler und Co-Trainer Domenico di Rosa, der den im Ausland weilenden Coach Belaajel vertrat. Mostafa El-Aadmi verschoss gar einen Strafstoß und flog später vom Platz. Zuvor hatte Altenhaßlau, das ebenfalls eine Ampelkarte kassierte (73.), zum 1:1 getroffen. In der Schlussphase

war Rot gegen Dominik König in di Rosas Augen die viel zu harte Entscheidung.

KV Mühlheim: T. Leppin - M. Leppin, Michalke, Braus, König - di Rosa, Ekiz (46. Bajjou), Raab - Nocerino, El-Aadmi, Gulzar (88. Anil)

Tore: 0:1 Gulzar (29.), 1:1 Bonhard (53.) - Gelb-Rot: El-Aadmi (Mühlheim, 59., Foulspiel) - Rot: König (Mühlheim, 89., Foulspiel) - Besond. Vorkommnis: El-Aadmi (Mühlheim) verschießt FE (19.) • jd